


 SPD

**Fraktion** der  
 Sozialdemokratischen  
 Partei Deutschlands im  
**Rat der Stadt**  
 Braunschweig

| <b>Anfrage</b>  | Datum                        | Nummer  |
|---|------------------------------|---------|
| Öffentlich  | 27. April 10                 | 1167/10 |
| Absender<br>SPD - Fraktion<br>Platz der Deutschen Einheit 1<br>38100 Braunschweig                 |                              |         |
| Adressat<br>Oberbürgermeister Dr. Hoffmann<br>Platz der Deutschen Einheit 1<br>38100 Braunschweig |                              |         |
| Gremium<br>Rat  | Sitzungstermin<br>11. Mai 10 |         |
| Betreff<br><b>Steigerung der Lebensqualität in Braunschweig</b>                                   |                              |         |

Aufgrund einer in der Regel besseren Infrastruktur in Städten gibt es, verstärkt durch den demographischen Wandel, eine zunehmende Tendenz von älteren Menschen, zurück in die Stadt zu ziehen. Darüber hinaus entdecken auch immer mehr junge Familien die Vorteile einer Wohnung in der Stadt.

Um die Attraktivität Braunschweigs als Lebensort dauerhaft zu sichern, müssen die Lebensräume in den Stadtteilen den Bedürfnissen der Bewohner entsprechen. Dabei ist die Orientierung am Sozialraum der Weg der Zukunft, um Kommunen attraktiv und lebendig zu halten. Ein stabiles soziales Umfeld sorgt für ein friedvolles und gemeinschaftliches Zusammenleben aller Bevölkerungsgruppen.

Die SPD-Ratsfraktion fragt die Verwaltung:

1. Wie gliedert sich die Altersstruktur der neu hinzugezogenen Bürgerinnen und Bürger in Braunschweig in den einzelnen Stadtteilen auf?
2. Welche planerischen Überlegungen, auch unter dem Aspekt der Sozialraumorientierung, müssen angestellt werden, um entsprechende Wohngebietsentwicklungen zu fördern, die alle Bevölkerungsgruppen einschließen?
3. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, um gemeinsam mit der Wohnungswirtschaft zukunftsweisende Lösungen im oben genannten Sinn zu erarbeiten?

gez. Gabriele Hübner

